



Textabschrift des Videos «Legislaturziele 2022–2026»

[Video: Legislatur-Ziele 2022-2026](#)

Frauke Böni, Stadträtin, Ressort Soziales und Gesundheit: «In Bülach kann man wohnen, arbeiten und sich erholen – unabhängig des Alters oder seiner sozialen und wirtschaftlichen Lebenssituation. In Bülach gibt es Lebensraum für alle. Diesen Lebensraum schaffen wir gemeinsam nach dem Motto: Für alle und mit allen. Das fördert die Identifikation, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Solidarität. Für das alles setze ich mich ein, weil mir Bülach und seine Menschen wichtig sind.»

Rosa Pfister-Kempf, Stadträtin, Ressort Bildung: «Bülach ist mit der Primarschule, der Oberstufe, dem Gymnasium, der Berufsschule und der Berufswahlschule Bildungszentrum. Aufgrund des grossen Bevölkerungswachstums steht Bülach in der Pflicht. Ich setze mich für genügend Schulraum für unsere Kinder und für die kommenden Generationen ein. Ich bin auf dem Weg, dieses Ziel zu erreichen.»

Daniel Ammann, Stadtrat, Ressort Bevölkerung und Sicherheit: «Unser Sportzentrum Hirslen aus den 70er-Jahren entspricht nicht mehr dem Wachstum unserer Stadt und ist sanierungsbedürftig. Der Stadtrat hat entschieden, die Hirslen nicht nur zu sanieren, sondern auch zu attraktiveren. Im Sportpark Erachfeld, in dem Sport und Erholung realisiert werden sollen, laufen aktuell die Umzonungsvorlagen. Der Stadtrat wird ein adäquates und dem Bevölkerungswachstum gerechtes Sportinfrastrukturprojekt vorstellen können. «

Markus Surber, Stadtrat, Ressort Finanzen und Informatik: «Die grossen Investitionsvorhaben sind realisiert. Dies unter Einhaltung der absoluten Schuldenobergrenze von 8000 Franken pro Einwohner. Ich setze mich dafür ein, dass Bülach eine gute Infrastruktur hat, nicht zuletzt auch für unsere Schülerinnen und Schüler.»

Andreas Müller, Stadtrat, Ressort Planung und Bau: «Ich engagiere mich für die Wirtschaft und die Ökologie. Bülach spielt mit dem Label Energistadt Gold eine Vorreiterrolle. Nur wenn die Ökologie und die Wirtschaft im Einklang stehen, haben wir die Grundlage für eine gemeinsame nachhaltige Zukunft. Dafür setze ich mich ein.»

Andrea Spycher, Stadträtin, Ressort Umwelt und Infrastruktur: «Das Grün- und Freiraumkonzept ist die Basis für die Durchgrünung unserer Stadt. Ein klimaangepasstes Wassermanagement –



Stichwort Schwammstadt – soll ein gutes Klima in unserer Stadt fördern. Der Klimawandel beschäftigt auch uns. Unter Einbezug der verschiedensten Anspruchsgruppen setze ich mich weiterhin dafür ein, dass in Bülach trotz des grossen Wachstums Grün- und Freiräume und die Umwelt eine gewichtige Rolle spielen. Weil mir Bülach und alle seine Bewohner wichtig sind.»

Mark Eberli, Stadtpräsident, Ressort Politik und Präsidiales: Die Wirtschaftsförderung sorgt für mehr innovative Unternehmen und für mehr Arbeitsplätze. Leuchtturmprojekte, wie das Digital Health Center, zeigen die Innovationskraft Bülachs auf und auch die Chance der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Dafür engagiere ich mich gerne mit meinen Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen. Weil Bülach für mich Heimat ist.

Bülach im Jahr 2040 ist eine lebenswerte und lebendige Stadt in der Landschaft. Rund 27 000 Personen fühlen sich hier wohl und engagieren sich gern für ihre Stadt. Bülach – eine Stadt im Wachstum. Bülach – eine Stadt der kurzen Wege. Bülach – eine Stadt mit Charakter und Identität, die lokal und regional ausstrahlt. Dafür setzt sich der Stadtrat Bülach ein.»